



Sehr geehrte Probandin, sehr geehrter Proband!

Sie möchten sich zu einem Abstinenzkontrollprogramm bei uns anmelden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, müssen wir Ihnen ein paar Hinweise an die Hand geben:

1. Allgemeines:

- Ein Abstinenznachweis, sei es Urinkontrollen oder Haaranalyse, kann nur anerkannt werden, wenn der Ablauf genau festgelegten Vorgaben genügt. Dazu gehört auch, dass die Untersuchung und auch ein Kontrollprogramm in einer Institution durchgeführt wird, die nach DIN/ISO 17025 für forensische Untersuchungen und Probenahme im Rahmen der Fahreignungsdiagnostik akkreditiert ist. Für die von Ihnen gewünschte Untersuchung, respektive das Programm, ist sichergestellt, dass diese Vorgaben erfüllt werden.
- Die Programmgestaltung erfolgt nach Maßgabe der u.a. Regularien¹⁾.
- Bringen Sie zu jedem Termin ein offiziell gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass o.ä.) mit. Ohne gültigen Ausweis kann eine Kontrolle nicht durchgeführt werden.
- **! WICHTIG !** Jegliche Änderung Ihrer Erreichbarkeit (z.B. Änderung der Telefonnummer, Geräte defekt o.ä.) ist uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Nichterreichbarkeit führt zum Programmabbruch.

2. Durchführung eines Urinabstinenzprogramms:

- Sie werden unvorhersehbar telefonisch zur Urinabgabe aufgefordert (jeder Wochen-/Feiertag ist möglich). Sie haben im Anschluss bis zum Folgetag Zeit zur Probenabgabe zu erscheinen. Bei der Untersuchung auf Phosphatidylethanol (PEth) haben Sie eine Reaktionszeit von maximal zwei Tagen. Sollte die Wahrnehmung dieses Termins für Sie nicht möglich sein, benötigen wir eine Bescheinigung für den Hinderungsgrund (z.B. ärztliches Attest, o.ä.) mit stichhaltiger Begründung für das Nichterscheinen (Stellungnahme zur Reisefähigkeit erforderlich/Reiseunfähigkeitsbescheinigung). Wir werden an dem Tag der Einbestellung maximal zwei Mal versuchen Sie zu erreichen. Sowohl der Anrufversuch, als auch eine Benachrichtigung auf einem Anrufbeantworter, einer Mailbox oder an einen Stellvertreter, der den Anruf entgegennimmt, gilt als Einbestellung.
- Zeiträume (auch einzelne Tage), in denen Sie nicht erreichbar sind (Urlaub, o.ä.), müssen uns mindestens 3 Tage vorher bekannt gegeben werden (s. Erreichbarkeit der Vertragsstelle). Zu Beginn und am Ende des Programms sind in den ersten und letzten 2 Wochen keine geplanten Abwesenheiten gestattet. Die vertraglich vereinbarte Gesamtabwesenheit (s. dort) darf nicht überschritten werden. Längere Abwesenheiten (s. dort) können durch eine Haaranalyse (s. dort) überbrückt werden.
- Die Urinabgabe erfolgt vor Ort und immer unter Sichtkontrolle.
- Der Urin wird auf das festgelegte Substanzspektrum untersucht (s. Untersuchungsumfang):
 - **DS1:** bei Rauschmittelkonsum: Amphetamine, Benzodiazepine, Cannabis, Kokain, Methadon, Opiate
 - **DS2:** zusätzlich bei Opiatkonsum: Opioide Analgetika, Buprenorphin
 - **DS3:** bei Alkoholkonsum: Ethylglucuronid im Urin oder Phosphatidylethanol/PEth aus Kapillarblut. (Hinweis: Bei einer Untersuchung auf PEth kann im Nachgang bei Bedarf nicht noch auf Rauschmittel getestet werden!)
 - eventuell weitere Substanzen
- Falls sie Medikamente eingenommen haben, müssen Sie uns vor der Probenabgabe darauf hinweisen. Ein nachträglicher Hinweis kann nicht akzeptiert werden. Ggf. benötigen wir von Ihrem behandelnden Arzt eine Bescheinigung für die Verordnung.
- Während des gesamten Zeitraumes der Überwachung sollten sie auf folgendes achten:
 - Für DS1/DS2:
 - hanfhaltige Substanzen (z.B. Hanfbier, -öl, -brot, -tee, -gebäck o.ä.) können zu positiven Ergebnissen bei der Untersuchung auf THC führen. Auch CBD (Cannabidiol) Zubereitungen können THC Reste enthalten.



- Benzodiazepine werden häufig im Rahmen kleinerer operativer Eingriffe eingesetzt (z.B. Zahntfernung, Magen-/Darmspiegelung)
- mohnhaltige Speisen (z.B. Mohnbrötchen, -kuchen o.ä.), codein- oder opiathaltige Medikamente (z.B. Hustenstiller oder Schmerzmittel) können zu positiven Ergebnissen bei der Untersuchung auf Opiate führen.
- Meiden Sie geschlossene Räume in denen Mißbrauchsubstanzen konsumiert (geraucht/verstäubt) werden. Ein passiver Konsum kann im Regelfall nicht als Begründung für einen positiven Nachweis gelten.
- Für DS3:
 - im Rahmen von Alkoholabstinenzkontrollen können alkoholhaltige Medikamente oder Genussmittel (z.B. Pralinen, „alkoholfreies“ Bier, Sauerkraut, Kefir, andere vergorene Lebensmittel, überreifes Obst, Fruchtsäfte o.ä.) zu positiven Ergebnissen führen. Auch der Umgang mit alkoholhaltigen (Ethanol oder Ethylalkohol) Flüssigkeiten, Kosmetika oder das Einatmen von Ethanoldämpfen können zu positiven Ergebnissen führen.
- bei den hier aufgeführten Beispielen handelt es sich nicht um eine abschließende Liste!
- bei positiven Ergebnissen kann in diesen Fällen Ihre Urinprobe nicht als Nachweis Ihrer Abstinenz gewertet werden. Eine positive Urinprobe kann nur in Ausnahmefällen durch eine Haaranalyse entkräftet werden.
- Informieren Sie sich vorher über die Inhaltsstoffe von Produkten, die Sie zu sich nehmen oder mit denen Sie in Kontakt kommen. Bei Unsicherheiten setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder sprechen uns vor der Probennahme an.
- Bitte nehmen Sie am Vorabend und insbesondere am Tag der Urinabgabe nicht übermäßig viel Flüssigkeit zu sich. Dies kann zu einer Urinverdünnung führen, die den Substanznachweis im Urin beeinflussen kann. Sollten mehr als zwei Urinproben verdünnt sein, kann eine Abstinenz nur dann bescheinigt werden, wenn eine ärztliche Bescheinigung für medizinische Gründe vorgelegt wird. Wir empfehlen maximal 200ml Flüssigkeit in den 2 Stunden vor der geplanten Urinabgabe.

3. Durchführung einer Haaranalyse:

- Im Regelfall werden drei etwa bleistiftdicke Haarbündel so dicht wie möglich über der Kopfhaut abgenommen. (Eine sichtbare kosmetische Beeinträchtigung kann nicht ausgeschlossen werden.) Bei einem mittleren Haarwachstum von 1 cm pro Monat kann so die zurückliegende Abstinenz über einen Monatszeitraum, der in etwa der Haarlänge in cm entspricht, geprüft werden. (Ethylglucuronid max. 3 Monate, Drogen/Medikamente max. 6 Monate). Durch die unterschiedliche Wachstumsgeschwindigkeit der Haare sollte ein ausreichender Zeitabstand zum letzten Konsum eingehalten werden (mindestens 9-12 Monate für eine 6cm Haarprobe und mindestens 6-9 Monate für eine 3cm Haarprobe).
- Gebleichte Haare können nicht für eine Untersuchung verwendet werden. Die Verwendung von gefärbten oder andersweitig behandelten Haaren ist nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig.
- Haare, die nicht vom Hinterkopf entnommen werden, sind nicht oder nur eingeschränkt für eine Abstinenzuntersuchung verwertbar. Setzen Sie sich ggf. vorher mit Ihrem Begutachter in Verbindung.
- Falls Sie vor und innerhalb des Untersuchungszeitraums Medikamente eingenommen haben, benötigen wir ggf. von Ihrem behandelnden Arzt einen Verordnungsnachweis dafür.
- Weil bei der Abnahme der Haarprobe ein kleiner Abschnitt der Haare auf dem Kopf verbleibt und damit keine Aussage zur Abstinenz der letzten 2 Wochen möglich wäre, kann bei Bedarf gleichzeitig auch eine Urinprobe von Ihnen auf Missbrauchssubstanzen untersucht werden.
- Sollen mehrere Haaranalysen lückenlos eine Abstinenz nachweisen, achten Sie bitte auf die korrekten Anschlusstermine. Eine Toleranz von 2 Wochen ist akzeptabel.
- Ein Vertragsabschluss ist nicht erforderlich. Das alleinige Ergebnis der Haaranalyse(n) ist, so es unauffällig ist, als Abstinenznachweis gültig.



4. Abbruchkriterien:

Bei folgenden Vorkommnissen werden wir das Untersuchungsprogramm unsererseits beenden:

- Nichterreichbarkeit ohne vorherige Abmeldung (mindestens 3 Tage vor Abwesenheit)
- Termin ohne ausreichende Begründung versäumt
- Lang dauernde und/oder über die zulässige Dauer hinausgehende Abwesenheit während des Untersuchungszeitraums (ggf. ohne anschließende Haaranalyse)
- Positives Untersuchungsergebnis ohne akzeptable Begründung
- Täuschungsversuch
- Sie stehen bei der Probenentnahme erkennbar unter Einfluss einer der zu untersuchenden psychoaktiven Substanzen oder räumen einen Konsum während des Abstinenzzeitraums ein
- Kreatinin Konzentration zweimalig unter 0.2 g/L oder einmalig unter 0.056 g/L

Ein Neustart des Programms ist unmittelbar im Anschluss möglich.

5. Ergebnismitteilung:

Sie erhalten von uns im Rahmen eines Urinkontrollprogramms am Ende des Untersuchungszeitraums eine Bescheinigung in verkürzter Berichtsform über den Untersuchungszeitraum, die durchgeführten Untersuchungen und ggf. Vorkommnisse. Die Gültigkeit dieser Bescheinigung ist zeitlich begrenzt. Sollte ein längerer Zeitraum zwischen Programmende und Begutachtung liegen, können wir diesen durch eine Verlängerung des Überwachungszeitraums überbrücken. Setzen Sie sich für diesen Fall zeitnah, vor Ende des Überwachungszeitraums, mit uns in Verbindung.

6. Erreichbarkeiten:

Vertragsstelle Köln:

Telefon: 0221 – 940564 27
Fax: 0221 – 945564 60
E-Mail: mpu@lab-quade.de

Adresse: Hugo-Eckener-Strasse 45
50829 Köln

Probenabgabezeiten:

Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

Wochenende
und Feiertage: nach Vorgabe der Vertragsstelle

Vertragsstelle Montabaur:

Telefon: 02602 – 1062190
Fax: 02602 – 1062191
Mobil: 01590 – 6383257
E-Mail: montabaur@dr.winau.de

Adresse: Alleestrasse 16a
56410 Montabaur

Erreichbarkeit:

Mo. Di. Do. Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Di. + Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Probenabgabezeiten:

nach Vorgabe der Vertragsstelle

Vertragsstelle Wittlich:

Telefon: 06571 – 9561166
Fax: 06571 – 9561164
E-Mail: wittlich@dr.winau.de
Adresse: Kurfürstenstrasse 57
54516 Wittlich

Erreichbarkeit:

Mo. – Mi. 09:00 – 12:00 Uhr
Mo. + Mi. 15:00 – 17:00 Uhr

Probenabgabezeiten:

nach Vorgabe der Vertragsstelle



Vertragsinhalt:

- Abstinenzzeitraum : bis
- Untersuchungsanzahl (mindestens) :
- Maximale Abwesenheit (gesamt/zusammenhängend) : / Wochen
- Preis einer Einzeluntersuchung : € (inkl. 19% MWSt.)
- Untersuchungsumfang :

Erläuterung:

DS1: Amphetamine, Benzodiazepine, Cannabis, Kokain, Methadon, Opiate

DS2: DS1 plus opioide Analgetika und Buprenorphin

DS3: Ethylglucuronid/Phosphatidylethanol

Sonstige Vereinbarungen:

Einverständniserklärung

Ich habe das Merkblatt gelesen, habe die persönlichen Daten überprüft und hatte ausreichend Zeit alle bestehenden Fragen zu meiner Zufriedenheit zu klären.

Ich bin damit einverstanden, dass das Probenmaterial im Anschluss in der Verfügungsgewalt des untersuchenden Labors verbleibt und jegliche weitere Verwendung abgesprochen werden muss.

Ich bin mit dem o.g. Vertragsinhalt, den sonstigen Vereinbarungen und den im erhaltenen Merkblatt aufgeführten Bedingungen einverstanden:

Datum, Ort

Unterschrift Proband

1) Grundlage der Abstinenzbescheinigung:

Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung - Beurteilungskriterien

Deutsche Gesellschaft für Verkehrspsychologie (DGVP)

Deutsche Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM)

4. Auflage 2022

Unterschrift Aufklärender